



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Der Job dieser Zeit/ Oder Der glücklichste Mensch auf  
der Welt**

**Theotimus**

**Cöllen, 1686**

Sendschreiben Deß Ehrwürdigen Hn. Theotimi an seinen lieben Freund  
Theophilo.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51890](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51890)



## Sendschreiben

Des Ehrwürdigen Hn. Theotimi  
an seinen lieben Freund Theophilo.

**D**iebster Freund. Es  
solte leichtlich ein Auffbin-  
dung unser / so lang gepflo-  
gener Freundschaft seyn / int  
fall ich länger einhielte / dir  
deines gehabren Unglücks halber zu zu-  
schreiben; Ich hab durch getrewe Hand  
vernommen / was massen du unlängst / we-  
gen einiger dir zugefallener Widerwertig-  
keit / in solche Betrübniß gerathen / daß du  
nicht mehr bequem zu seyn; In warheit  
ich empfinde diese deine Peinigung derge-  
stalt / daß ich von Herzen gern zu deiner  
Entlassung / auß Mitleiden die Helffte  
deiner Widerwertigkeiten auff mir neh-  
men wolte. In dem es aber bey Gott ste-  
het / die Creuzer als Pfänder seiner Liebe  
A 2 seinen

seinen außerschiedlichen Freunden zu zusenden  
 So kan ich dennoch nicht unterlassen/hier-  
 durch zu bezeugen/das ich mich deines Un-  
 glücks mit theilhaffrig mache / und deiner  
 Wiederwertigkeit halber mit dir sehr be-  
 trübt seye : Damit ich dich aber nicht läm-  
 ger darinnen stecken lasse/ so unterstehe ich  
 mich der Freyheit/dir diß kleine Veresselein  
 so ich halb gestohlener weise versamblet/zu  
 übersenden; welches/wte ich vermeyne/die  
 desto angenehmer seyn wird / weilen du  
 hieraus wirst lernen können allzeit zu seyn  
 der Befriedigste / glückseligste und  
 vergnügste Mensch der Welt. Mit  
 Bitt du wollest solches mit Andacht durch-  
 lesen; und im Fall du es für rathsam be-  
 findest / zu jedermans Nutzen ans Licht  
 kommen lassen/damit ein jeglicher den Rest  
 seiner Jahren in Ruhe und Friede zubrin-  
 gen möge / es ist in solchem Glückstand /  
 worin ich von Herzen dich zu sehen ver-  
 lange ; Ich aber werde damit vergnügt  
 seyn / wan du mir nur hierinnen Glauben  
 zustellest/der ich bin dein

Gehorsambster Diener  
 Theorimus.  
 Erster